



**Begründung:**

Nach derzeitigem Stand der Finanzwirtschaft 2006 ergeben sich auf der Einnahmenseite des Verwaltungshaushalts deutliche Verbesserungen bei der Gewerbesteuer, den Finanzaufweisungen vom Land sowie bei den Gebühren- und Mieteinnahmen. Auf der Ausgabenseite des Verwaltungshaushalts ergeben sich Einsparungen bei den Personalausgaben, bei Verwaltungs- und Betriebsausgaben und bei den Zinsausgaben.

Dadurch verbessert sich die Zuführung zum Vermögenshaushalt von geplanten 457 000 EUR um 1.763.500 EUR auf 2.220.500 EUR.

Im Vermögenshaushalt ergeben sich voraussichtlich Mehreinnahmen aus Investitionszuschüssen und Einsparungen bei den Baumaßnahmen und beim Grunderwerb.

Aufgrund der Jahresrechnung 2005 kann eine außerplanmäßige Rücklagenentnahme von 475.000 EUR vorgenommen werden. Durch diese Verbesserung im Vermögenshaushalt kann die für 2006 geplante Kreditaufnahme in Höhe von 5,830 Mio. EUR um 3,230 Mio. EUR auf 2,6 Mio. EUR reduziert werden.

Diese positive Entwicklung ergibt sich auf der Grundlage der Haushaltsrechnung zum 31.08.2006. Nicht vorhersehbare Verschlechterungen, insbesondere bei der Gewerbesteuer, können diese positiven Aussichten jedoch noch etwas eintrüben. Es kann zum heutigen Stand noch nicht endgültig gesagt werden, ob alle Prognosen bis Ende des Jahres auch so eintreffen werden.